

VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIEN

vwa.wiesbaden

Studienhandbuch 2009/2010



Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie
Wiesbaden e.V.



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden

Studienleiter

Prof. Dr. Karlhans Sauernheimer

Geschäftsführer

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Höhn

Geschäftsleiterin / Verwaltungsleiterin

Petra Nietzel

Schiersteiner Straße 46
65187 Wiesbaden

Telefon 0611 334659-70
Telefax 0611 334659-79

info@vwa-wiesbaden.de
www.vwa-wiesbaden.de



Geschäftszeiten

Montag bis Freitag 08.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studentensekretariat

in der Fachhochschule Wiesbaden
Kurt-Schumacher-Ring 18

Montag bis Freitag 17.15 - 18.15 Uhr
Samstag 08.00 - 10.15 Uhr

Inhalt

1. Aufstieg durch Wissen.....	3
2. Dozentenverzeichnis der VWA Wiesbaden.....	5
3. Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“	
1. Lehrprogramm.....	7
2. Studienplan.....	9
4. Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ mit Studienschwerpunkt	
1. Finanzmanagement.....	10
2. Gesundheitsmanagement.....	12
3. Marketing.....	14
4. Personalmanagement.....	16
5. Verwaltungsmanagement.....	18
6. Wirtschaftsinformatik.....	20
5. Gaststudium.....	22
6. Bachelor- und MBA-Aufbaustudiengänge.....	22
7. Die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge.....	23
1. Finanz-Ökonom (VWA).....	24
2. Gesundheits-Ökonom (VWA).....	25
3. Informatik-Ökonom (VWA).....	26
4. Marketing-Ökonom (VWA).....	27
5. Personal-Ökonom (VWA).....	28
6. Verwaltungs-Ökonom (VWA).....	29
8. Die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge.....	30
1. Finanzbetriebswirt (VWA).....	31
2. Krankenhausbetriebswirt (VWA).....	32
3. Marketingbetriebswirt (VWA).....	33
4. Personalbetriebswirt (VWA).....	34
9. Zulassung zum Studium.....	35
10. Studien- und Prüfungsordnung.....	35
11. Organisation des Studiums.....	39
12. Geschäftsbedingungen.....	41
13. Service-Portal im Internet.....	42
A. Antrag auf Zulassung zum Studium.....	43

1. Aufstieg durch Wissen: VWA

Die VWA Wiesbaden dient der berufsbegleitenden Weiterbildung von Auszubildenden, Angestellten, Beamten und Selbständigen aus Wirtschaft und Verwaltung. Die im Beruf erworbenen Kenntnisse werden im Abend- und Wochenendstudium an der Akademie auf Hochschulniveau vertieft und ergänzt. Die Dozenten der VWA Wiesbaden sind Hochschulprofessoren und erfahrene, erfolgreiche Führungskräfte aus der Wirtschaftspraxis.

Das Studienangebot umfasst den 6-semesterigen Studiengang zum

Betriebswirt (VWA)

wahlweise auch mit **Studienschwerpunkt Controlling**, in Gießen
Studienschwerpunkt Finanzmanagement
Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement
Studienschwerpunkt Logistik, in Fulda
Studienschwerpunkt Marketing
Studienschwerpunkt Personalmanagement
Studienschwerpunkt Verwaltungsmanagement
Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge zum

Controlling-Ökonom (VWA), in Gießen
Finanz-Ökonom (VWA)
Gesundheits-Ökonom (VWA)
Informatik-Ökonom (VWA)
Logistik-Ökonom (VWA), in Fulda
Marketing-Ökonom (VWA)
Personal-Ökonom (VWA)
Verwaltungs-Ökonom (VWA)

und 3-semesterige Aufbaustudiengänge zum

Controllingbetriebswirt (VWA), in Gießen
Finanzbetriebswirt (VWA)
Krankenhausbetriebswirt (VWA)
Logistikbetriebswirt (VWA), in Fulda
Marketingbetriebswirt (VWA)
Personalbetriebswirt (VWA).

Die Anforderungen

Voraussetzungen für die Zulassung zu einem 6-semesterigen Studium oder zu einem 4-semesterigen Kompaktstudium sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis. Wenn es sich dabei nicht um eine kaufmännische Berufsausbildung handelt, ist ein Aufnahmegespräch vorgesehen. Abiturientinnen und Abiturienten können das 6-semesterige Studium bereits parallel zu einer kaufmännischen Berufsausbildung beginnen (Duales Studium). Die Zulassung zu einem 3-semesterigen Aufbaustudium setzt ein abgeschlossenes Studium voraus.

1. Aufstieg durch Wissen: VWA

Das Ergebnis: Ihr Erfolg!

Der Abschluss eines 6-semesterigen Studiums oder eines Aufbaustudiums an der VWA Wiesbaden führt zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Den erfolgreichen Absolventen eines Kompaktstudiums wird ein Abschlusszertifikat verliehen. Der Abschluss Betriebswirt (VWA) wird in Hessen als fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

Ganz gleich, ob Sie im privaten oder im öffentlichen Sektor beschäftigt sind: Wenn Sie den beruflichen Aufstieg ins Auge fassen, dann müssen Sie außer einer soliden Berufsausbildung und einer hinreichenden Berufspraxis gründliche Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht vorweisen, um erfolgreich mit den Absolventen von Universitäten oder Fachhochschulen um Führungspositionen konkurrieren zu können. Genau dies bietet Ihnen ein Studium an der VWA Wiesbaden: Die attraktive Möglichkeit, mit oder ohne Abitur, neben der Berufstätigkeit das für den beruflichen Fortschritt erforderliche Fach- und Führungswissen in einem straffen Studium auf Hochschulniveau zu erwerben.

Die VWA: ein Angebot aus der Praxis für die Praxis

Dabei trägt die VWA Wiesbaden der Tatsache Rechnung, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in unterschiedlichen Branchen und betrieblichen Funktionen häufig deutlich voneinander unterscheiden: Die Akademie räumt ihren Studierenden die Möglichkeit ein, sich im Rahmen des BWL-Studiums für ein Schwerpunktfach zu entscheiden. Das Schwerpunktstudium erlaubt die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre und erhöht den Praxisbezug, denn durch die Ausübung seines Wahlrechts ist es jedem einzelnen Studierenden möglich, das Studium gezielt auf sein jeweiliges oder angestrebtes berufliches Umfeld auszurichten.

Der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V., 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet, ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Dieser sichert das Niveau der wissenschaftlichen Weiterbildung und setzt die Mindestanforderungen für die Zulassung zum Studium und für die Studien- und Prüfungsordnungen fest. In Deutschland bestehen rund 100 Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien. Sie alle sind der Aufgabe verpflichtet, eine berufs begleitende verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftliche Weiterbildung auf Hochschulniveau sicherzustellen.

Der Nutzen für das Unternehmen

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind die Grundlage für Innovationskraft und dauerhaften Erfolg am Markt. Weiterbildung erfolgt dabei häufig in Wellenbewegungen: In guten Zeiten fehlt die Zeit, in schlechten das Geld. Ein berufs begleitendes Studium auf Hochschulniveau bietet einen Ausweg aus dieser Zwickmühle. Im Werkzeugkasten moderner Personalentwicklungskonzepte ist es ein Angebot, um aussichtsreiche Kandidatinnen und Kandidaten gezielt zu fördern, ihren Leistungswillen zu belohnen und zu testen. Dabei bietet der modulare Aufbau viele Möglichkeiten, bei den Inhalten des Studiums und bei der Abschlussarbeit unmittelbar aus den Anforderungen aus der betrieblichen Praxis heraus Schwerpunkte zu setzen.

2. Dozentenverzeichnis der VWA Wiesbaden

Studienleiter

Prof. Dr. Karlhans Sauernheimer
Universität Mainz

Dozentinnen und Dozenten

Becker, Andreas
eo ipso, Personal- und
Organisationsberatung e.K., Mainz

Becker, Prof. Josef
Fachhochschule Ludwigshafen

Becker, Prof. Dr. Manfred
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Bleisinger, Reiner, Dipl.-Ing.
Kreuznacher Diakonie

Bordasch, Hans W.
Unternehmensberater, Wiesbaden

Bottler, Prof. Dr. Jörg
Justus-Liebig-Universität Gießen

Brinkmann, Kristian, Ass. jur.
Vorstand der Diakoniegemeinschaft
Paulinenstift, Wiesbaden

Dersch, Jörg
Rechtsanwalt, Wiesbaden

Döring, Prof. Dr. Vera
Berufsakademie, Villingen-Schwenningen

Endres, Frank
AOK Rheinland-Pfalz

Franke, Dr. Thomas
iMS – Immobilien-Management-
Systeme GmbH, Mainz

Gastl, Dr. Heike
Lehrbeauftragte

Gediga, Hartmut
St. Rochus Krankenhaus Dieburg

Giesel, Prof. Dr. Franz
Fachhochschule Wiesbaden

Göbel, Bruno, Dipl.-Betriebsw.
Geschäftsführer, Treucotax GmbH,
Wiesbaden

Graf, Prof. Dr. Gerhard
Verwaltungsfachhochschule Frankfurt

Grässel, Robin, Dipl.-Betriebsw.
Fachhochschule Wiesbaden

Groiss, Elmar, Dipl.-Ing.
InterMediaConsult

Hahn, Sonja
AOK Rheinland-Pfalz

Harper, David, Dipl.-Math.
European Business School,
Oestrich-Winkel

Hepting, Prof. Dr. Reinhard
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Himpel, Dr. Frank
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Huber, Prof. Dr. Frank
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Jehle, Andreas, Ass. jur.
CSC Ploenske AG, Zentrales
Personalmanagement, Wiesbaden

König, Christian, Dipl.-Volksw.
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

König, Stefan, Dipl.-Volksw.
iMS – Immobilien-Management-
Systeme GmbH, Mainz

Krüger, Kai, Dipl.-Kfm.
Hessisches Ministerium der Finanzen,
Wiesbaden

2. Dozentenverzeichnis der VWA Wiesbaden

Lamberti, Stefan

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Lauterbach, Dr. Nora

Wirtschaftspolitische Referentin beim
Bundesverband Druck und Medien

Mees, Prof. Dr. jur. Hans-Kurt

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt, Richter Bundesgerichtshof a.D.

Metzner, Jochen

Hessisches Sozialministerium

Niesner, Helmut, Dipl.-Kfm.

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Niederelz, Peter H., MinR

Hessisches Ministerium für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Ostheimer, Dr. Bernhard

Justus-Liebig-Universität Gießen

Rammert, Prof. Dr. Stefan

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Repkewitz, Dr. Ulrich

Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter der
Fachhochschule Mainz

Röhrig, Dr. Richard, Wirtsch.-Ing.

Geschäftsführer, Stiftung Alice-Hospital
vom Roten Kreuz, Darmstadt

Rothlauf, Prof. Dr. Franz

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Sauernheimer, Prof. Dr. Karlhans

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Schmidt, Prof. Dr. Paul Günther

Frankfurt School of Finance &
Management

Schmitt-Rink, Prof. Dr.Dres.h.c. Gerhard

Universität Bochum

Schwalbach, Dr. Matthias

Handwerkskammer Trier

Siebenhaar, Thomas

Personalleiter, Asklepios Paulinen Klinik
Wiesbaden

Stark, Stefanie

SCIVIAS Caritas gGmbH, Kiedrich

Stein, Prof. Dr. Friedrich A.

Alanus Hochschule für Kunst und
Gesellschaft, Alter bei Bonn

Theling, Dr. Thomas

IT Application Manager, Elster GmbH

Treber, Udo, Dipl.-Volksw.

Information Analyst der EDS Business
Solutions GmbH

Ulrich, Prof. Dr. Volker

Universität Bayreuth

Vollmer, Ingrid, Dr.

Max.sense GmbH, Groß-Gerau

Wengenroth, Thomas

Sachgebietsleiter Großbetriebsprüfung,
Finanzamt Wiesbaden

Weinig, Bianca

AOK Rheinland-Pfalz

Wild, Dr. Martin

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Wollscheid, David, Dipl.-Kfm.

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Xander, Andreas, Dipl.-Betriebsw.

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Zimmer, Oliver, Dipl.-Kfm.

Verwaltungsleiter der Asklepios Paulinen
Klinik Wiesbaden

3. Betriebswirt (VWA)

Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“

1. Lehrprogramm

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Erstes Semester	BWL	Buchführung	24
	BWL	Einführung in die BWL	(P) 24
	BWL	Kosten- und Leistungsrechnung	24
	VWL	Einführung in die VWL	24
	Recht	Bürgerliches Recht I	24
	Methoden	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	24
	Methoden	Wirtschaftsmathematik I	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Zweites Semester	BWL	Bilanzen I	(P) 24
	BWL	Controlling I	24
	BWL	Marketing I	24
	VWL	Mikroökonomie	(P) 24
	Recht	Bürgerliches Recht II	24
	Methoden	Informationsmanagement	24
	Methoden	Wirtschaftsmathematik II	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Drittes Semester	BWL	Bilanzen II	24
	BWL	Finanzmanagement I	(P) 24
	BWL	Marketing II	24
	VWL	Finanzwissenschaft I	24
	VWL	Makroökonomie	(P) 24
	Recht	Handels- und Wirtschaftsrecht I	24
	Methoden	Statistik	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Viertes Semester	BWL	Betriebliche Steuerlehre I	(P) 24
	BWL	Finanzmanagement II	24
	BWL	Personalmanagement I	24
	VWL	Finanzwissenschaft II	24
	VWL	Geld- und Währungspolitik	24
	Recht	Arbeits- und Sozialrecht	24
	Recht	Handels- und WirtschaftsR II (inkl. Europarecht)	24

3. Betriebswirt (VWA)

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Fünftes u. sechstes Semester	BWL	Betriebliche Steuerlehre II	24
	BWL	Bilanzanalyse	24
	BWL	Controlling II	24
	BWL	Internationales Management	24
	BWL	Personalmanagement II	24
	BWL	Produktion und Logistik	24
	VWL	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	24
	VWL	Wachstums- und Konjunkturpolitik	24
	Recht	Öffentliches Recht	24
	Methoden	Fallstudien	24
	Methoden	Wissenschaftliches Arbeiten	(P) 12

Lehrveranstaltungsstunden insgesamt:

924

Das Lehrprogramm umfasst damit insgesamt 38 24-stündige Veranstaltungsreihen und einen Kurs "Wissenschaftliches Arbeiten" zur Vorbereitung der Diplomarbeit. Neben den 18 Veranstaltungen im Kernbereich Betriebswirtschaftslehre (BWL) und 8 Veranstaltungen im Kernbereich Volkswirtschaftslehre (VWL) werden 6 Fächer im Bereich Methoden angeboten. Der Fachbereich Recht umfasst 6 Lehrveranstaltungen.

System der Leistungspunkte

Das Prüfungsverfahren an der VWA Wiesbaden wird studienbegleitend durchgeführt. Zum Abschluss einer jeden Lehrveranstaltungsreihe wird eine Klausur angeboten, die bei Bestehen zum Erwerb von Leistungspunkten führt. In den Bereichen BWL, VWL und Recht sind zusätzliche, übergreifende Prüfungen abzulegen. Als weiterer Prüfungsbestandteil tritt im 6-semesterigen Studium die Anfertigung einer Diplomarbeit hinzu, im 4-semesterigen Kompaktstudium ist eine Projektarbeit anzufertigen.

Zum Ende einer jeden Veranstaltungsreihe kann – in der Regel durch die erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur – ein Leistungsnachweis erworben werden. Sämtliche während des Studiums erworbenen Nachweise werden mit Leistungspunkten (Credits) bewertet und dem Konto des Studierenden gutgeschrieben. Aus den in diesem Handbuch aufgeführten Studienplänen ergeben sich die Leistungspunkte, die für die entsprechenden Abschlüsse erreicht werden müssen (Mindest-Credits). Aus den im Laufe des Studiums erreichten Leistungspunkten errechnet sich das Gesamtergebnis.

Bewertung von Studienleistungen

Die Noten der einzelnen Prüfungsfächer sowie die Gesamtnote werden als mit den Leistungspunkten gewogener Durchschnitt der Einzelnoten gebildet. In die Wertung fließen nur die Leistungsnachweise mit den besten Noten bis zum Erreichen der geforderten Mindest-Credits ein. Die mit "P" gekennzeichneten Pflichtklausuren müssen bestanden sein, die dazugehörigen Leistungen gehen aber nicht zwingend in die Wertung ein.

3. Betriebswirt (VWA)

2. Studienplan

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4 P
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	40 von 72

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

P = Pflicht (muss bestanden werden).
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Mindest-Credits:	12 von 24

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ mit Studienschwerpunkt

Im Rahmen des Studiums steht den Studierenden der VWA Wiesbaden die Möglichkeit offen, sich über ein Wahlfach (Studienschwerpunkt) auf eine bestimmte Teildisziplin der Betriebswirtschaftslehre zu spezialisieren.

Am Standort Wiesbaden stehen sechs Studienschwerpunkte zur Auswahl: Finanzmanagement, Gesundheitsmanagement, Marketing, Personalmanagement, Verwaltungsmanagement und Wirtschaftsinformatik. Zusätzlich kann in Gießen der Schwerpunkt Controlling sowie in Fulda der Schwerpunkt Logistik belegt werden. Grundlage bleiben dabei die Lehrveranstaltungen aus dem Basis-Programm in Wiesbaden, sodass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Gießen bzw. Fulda besucht werden müssen.

Im Studium mit Studienschwerpunkt tritt zu den vier Fachbereichen BWL, VWL, Recht und Methoden jeweils ein fünfter (Wahl-) Fachbereich hinzu. Ergänzend zu dem Basis-Lehrprogramm (siehe Kapitel 3) werden besondere Wahlfach-Lehrveranstaltungen angeboten, in denen zusätzliche Leistungspunkte erworben werden.

1. Studienschwerpunkt Finanzmanagement

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Bilanzanalyse		24
Finanzmanagement I	(P)	24
Finanzmanagement II	(P)	24
Handels- versus Steuerbilanz		24
Internationale Bilanzierungsrichtlinien		24
Konzernrechnungslegung		24
Unternehmensbewertung		24

Das **FINANZMANAGEMENT** umfasst die Gestaltung des gesamten Entscheidungsrahmens, der sich auf die Planung, Beschaffung, Verwaltung und Disposition von Finanzmitteln bezieht. Es beschäftigt sich unter anderem mit Fragestellungen wie: Welches sind die maßgeblichen Determinanten einer Finanzplanung? Wie ist die Vorteilhaftigkeit alternativer Investitionen zu beurteilen? Welche Möglichkeiten der Finanzierung stehen offen? Mit welchen Werten sind Vermögen und Schulden der Unternehmung im Jahresabschluss, bilanzanalytisch oder im Rahmen einer Unternehmensbewertung anzusetzen? Was ist ein Cash-Flow, in welchem Zusammenhang spricht man von „Rentabilität“ und wie sind diese und andere Größen und Kennziffern zu interpretieren? Von zentraler Bedeutung für das Finanzmanagement ist das gesamte „Zahlenwerk“ des Unternehmens. Kenntnisse auf den Gebieten Finanzbuchhaltung, Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung zählen somit zum „Handwerkszeug“ des Finanzmanagers.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Studienplan - Schwerpunkt Finanzmanagement

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	24 von 60

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	12 von 24

Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Bilanzanalyse.....	4
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels- versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
Mindest-Credits:	16 von 28

P = Pflicht (muss bestanden werden).
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

2. Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Gesundheitsökonomie I	(P)	24
Gesundheitsökonomie II		24
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24
Krankenhausfinanzierung II		24
Krankenhausrecht		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24

Die VWA Wiesbaden wurde im Jahr 1993 zunächst als reine „Krankenhausakademie“ gegründet - maßgeblich durch die Initiative von Prof. Dr. Peter Jäger (Universität Mannheim), damals Geschäftsführer der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH. Im Fachbereich Gesundheitsmanagement kann die VWA Wiesbaden daher auf einen Stab besonders renommierter Dozentinnen und Dozenten zurückgreifen, die in Wiesbaden lehren, auch wenn sie mittlerweile bundesweit in Wissenschaft und Wirtschaft tätig sind.

Auszug aus der Stellungnahme der **Hessischen Krankenhausgesellschaft e.V.** zum berufsbegleitenden Studium an der VWA Wiesbaden:

„Trotz aller gegenwärtigen Schwierigkeiten und Sparmaßnahmen gehört das Gesundheitswesen weltweit zu den besonders zukunftsträchtigen Wirtschaftszweigen. Nicht zuletzt der zunehmende Zwang zur Kostenkontrolle hat dazu geführt, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in den vergangenen Jahren deutlich verändert haben: Gefragt sind – neben den klassischen Qualifikationen – mehr und mehr auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten. Die beruflichen Perspektiven in diesen Sektoren verbessern sich mit einem erfolgreich an der VWA Wiesbaden abgeschlossenen Studium deutlich. Die mit den Absolventinnen und Absolventen der Akademie gemachten Erfahrungen bestätigen dies eindrucksvoll.“

Auszug aus der Stellungnahme der **Landesverbände der Privatkrankenanstalten in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V.**:

„Fachkräfte, die das VWA-Studium erfolgreich absolviert haben, werden gegenüber anderen Bewerbern bei sonst gleichen Voraussetzungen in der Regel bevorzugt eingestellt. Bei der Besetzung von Positionen der mittleren und oberen Führungsebene werden genau diejenigen Zusatzqualifikationen erwartet, die in den von der VWA Wiesbaden angebotenen Studiengängen vermittelt werden. Auch und insbesondere für Absolventinnen und Absolventen einer nichtkaufmännischen Ausbildung werden mit einem solchen Studium die Aussichten am Arbeitsmarkt signifikant verbessert.“

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Studienplan – Schwerpunkt Gesundheitsmanagement

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	28 von 64

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P*
Mikroökonomie.....	4 P*
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	12 von 32

P* = Mikro- oder Makroökonomie

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	12 von 24

Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus..	4 P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht...	3
Unt.führung & Controlling im GW I....	4
Unt.führung & Controlling im GW II...4	4
Mindest-Credits:	20 von 43

P = Pflicht (muss bestanden werden). Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

3. Studienschwerpunkt Marketing

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Kommunikationspolitik		24
Marketing I	(P)	24
Marketing II	(P)	24
Marktforschung		24
Produkt- und Preispolitik		24
Vertriebspolitik und Marketingplanung		24

Der Begriff **MARKETING** beschreibt „die bewusst marktorientierte Führung des gesamten Unternehmens, die sich in Planung, Koordination und Kontrolle aller auf die aktuellen und potentiellen Märkte ausgerichteten Unternehmensaktivitäten niederschlägt.“ (H. Meffert) Dabei gewinnt das Marketing seit Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung und rückt mehr und mehr ins Zentrum des betriebswirtschaftlichen Geschehens: Kontinuität ist nur noch in sehr wenigen Branchen gegeben und vor dem Hintergrund sich rasant entwickelnder Märkte ist eine konsequente Marktorientierung für die Unternehmen unabdingbar.

Um sich den vielfältigen Herausforderungen sich wandelnder Märkte erfolgreich stellen zu können, bedarf es der Kenntnis und des Einsatzes des breit gefächerten Instrumentariums des Marketing. So liefern Marktforschung und Marktanalysen Hinweise auf Absatzchancen und bilden damit die Grundlage für Produktentwicklungen und -innovationen. Dem Markttest und der planvollen Markteinführung kommen große Bedeutung zu, ebenso wie der Etablierung von Marken. Vielfältige Entscheidungen sind darüber hinaus in den Bereichen Konditionen-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu treffen.

Kurzum: Marketing ist – entgegen der Vorstellung in vielen Köpfen – viel mehr als nur Werbung. Marketing muss alle relevanten Bereiche des Unternehmens integrieren und strategisch einheitlich ausrichten. Ziel dieses strategischen Marketings ist die konsequente Marktorientierung des gesamten Unternehmens mit der Fähigkeit zur kontinuierlichen Anpassung an die sich fortwährend verändernden absatzseitigen Rahmenbedingungen.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Studienplan – Schwerpunkt Marketing

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	24 von 64

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	12 von 24

Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Kommunikationspolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
Produkt- und Preispolitik.....	4
Vertriebspolitik und Marketingplanung.....	4
Mindest-Credits:	16 von 24

P = Pflicht (muss bestanden werden).
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

4. Studienschwerpunkt Personalmanagement

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Fallstudien zum Personalmanagement	24
Personalentwicklung	24
Personalmanagement I	(P) 24
Personalmanagement II	(P) 24
Personalmarketing	24
Personalverwaltung / Rechtsfragen in der Personalarbeit	24

Die Auswahl geeigneter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine der wichtigsten und folgenreichsten Führungsaufgaben in jedem Unternehmen. Dem zielgerichteten Personalmanagement kommt daher eine Schlüsselfunktion zu.

Das **PERSONALMANAGEMENT** umfasst sämtliche Maßnahmen und Entscheidungen, die sich auf die Beschaffung, die Entwicklung und den Einsatz des betrieblichen Produktionsfaktors „Arbeit“ beziehen und berücksichtigt dabei nicht allein die kurz- und mittelfristigen, sondern auch die langfristigen Zielsetzungen moderner Unternehmen wie Nachhaltigkeit des Erfolgs sowie Sozial- und Umweltverträglichkeit.

Das Risiko von Fehlentscheidungen im Personalwesen muss aufgrund der hohen finanziellen und sozialen Folgekosten so gering wie möglich gehalten werden. Daher unterscheidet sich das moderne Personalmanagement in seinen Strukturen deutlich von der traditionellen, mehr administrativ orientierten Personalarbeit. Flexible Formen der Arbeitsorganisation, der Einzug der Informationstechnik (IT), zunehmender internationaler Wettbewerb und die Bedeutung von Motivation und Betriebsidentifikation für die Arbeitsleistung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Qualifikationsniveaus bedeuten für das Selbstverständnis der Personalarbeit eine Veränderung hin zum umfassenden Human Resource Management.

Die Aufgaben des praktischen Personalmanagements werden heute in der Regel in besonderen Personalabteilungen wahrgenommen. In diesen Abteilungen bieten sich interessante und verantwortungsvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Gefragt sind dabei neben dem Wissen um die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen der Personalarbeit methodische und kommunikative Fähigkeiten sowie soziale Kompetenz und ein gutes Urteilsvermögen.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Studienplan – Schwerpunkt Personalmanagement

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	24 von 64

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	12 von 24

Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien Personalmanagement....	4
Personalentwicklung.....	4
Personalmanagement I.....	4 P
Personalmanagement II.....	4 P
Personalmarketing.....	4
Personalverwaltung/Rechtsfragen....	4
Mindest-Credits:	16 von 24

P = Pflicht (muss bestanden werden).
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

5. Studienschwerpunkt Verwaltungsmanagement

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Budgetierung in der öffentlichen Verwaltung	24
Controlling in der öffentlichen Verwaltung	24
Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentlichen Verwaltung	24
Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung	24
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung	24
Verwaltungsmanagement II: Die öffentliche Verwaltung als Konzern	24

Sich verändernde Rahmenbedingungen, finanzielle Restriktionen und der ökonomische Zwang zu höherer Effizienz vergrößern den Modernisierungsdruck auf die öffentlichen Verwaltungen zunehmend und werden tiefgreifende Umstrukturierungen nach sich ziehen. Im Rechnungswesen trat eine besondere Form der doppelten Buchführung an die Stelle der Kameralistik. Mit der Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung sind Probleme der Kostenzurechnung zu lösen, zu Steuerungs- und Informationszwecken müssen geeignete Controlling-Instrumente identifiziert und implementiert werden. Eine output-orientierte Budgetierung verfolgt das Ziel dezentraler Ressourcenverantwortung.

Verschiedene Systeme des Qualitätsmanagements halten Einzug in nahezu sämtliche Sektoren und auf den unterschiedlichen Ebenen der Verwaltung. Aber nicht nur in den unmittelbar finanzbezogenen Aufgaben sondern in allen Feldern der öffentlichen Verwaltung werden flexibleres Handeln, Kenntnisse benachbarter Aufgabenbereiche, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Effizienzdenken und Erneuerungsbereitschaft vorhanden sein müssen. Die in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigten sehen sich im Zuge dieser einschneidenden Veränderungen völlig neuen Anforderungen gegenüber. Der Vorbereitung auf die Herausforderungen der Verwaltungsmodernisierung dienen die Studienangebote der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien, die in Hessen an den sechs Standorten Wiesbaden, Frankfurt, Fulda, Darmstadt, Gießen und Kassel vertreten sind.

Das berufsbegleitende VWA-Studium vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine fundierte betriebswirtschaftliche Grundausbildung. Neben dem zur Umsetzung der Reformmaßnahmen notwendigen „Handwerkszeug“ erlernen die Studierenden aber auch ein besseres Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen und gewinnen Einblick in die Hintergründe und Ziele des eingeleiteten Philosophiewechsels in der öffentlichen Verwaltung. Kurzum: Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Kompetenz gewinnen, gewinnt das Reformvorhaben Verwaltungsmodernisierung an Akzeptanz. In den Studienangeboten der VWA sieht der Hessische Landkreistag insoweit nicht nur eine persönliche Chance für die in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigten, sondern auch einen Gewinn für die öffentliche Verwaltung selbst.

Priv.-Doz. Dr. habil. Jan Hilligardt
Direktor des Hessischen Landkreistages, Wiesbaden

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Studienplan – Schwerpunkt Verwaltungsmanagement

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	24 von 72

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Methoden, mündlich.....	4 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	12 von 24

Verwaltungsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Budgetierung in der ö.Verwaltung....	4
Controlling in der ö.Verwaltung.....	4
Personal- + Organisations- entwicklung in der ö.Verwaltung.....	4
Rechnungswesen in der ö.Verw.	4
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung.....	4
Verwaltungsmanagement II: Die ö.Verwaltung als Konzern.....	4
Mindest-Credits:	16 von 24

ö.Verw. = öffentlichen Verwaltung

P = Pflicht (muss bestanden werden).
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

6. Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Daten- und Wissensmanagementsysteme	24
Entwicklung von Anwendungssystemen	24
Inner- und übertriebliche Informationssysteme	24
Informations- und Kommunikationstechnologie	24
Systeme zur Entscheidungsunterstützung	24
Projekt- und Changemanagement	24

WIRTSCHAFTSINFORMATIK ist ein interdisziplinäres Fach, welches auf der Betriebswirtschaftslehre und der praktischen Informatik beruht. Gegenstand dieses Faches sind Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) in Wirtschaft und Verwaltung. Das Wahlfach-Lehrprogramm ist darauf ausgerichtet, zur aktiven Mitarbeit an Analyse, Planung und Entwicklung dieser IKS zu befähigen:

- Analyse der Einsatzmöglichkeiten für IKS
- Konzeptionierung von IKS
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und des Nutzens von IKS
- Profilierung zum Projektleiter

Die Wissensvermittlung hierzu erfolgt praxisnah; deshalb finden Lehrveranstaltungen auch „am Computer“ statt. Die Dozenten sind ausgewiesene Hochschullehrer und erfahrene Berufspraktiker aus der Informationsverarbeitung (IV) und der Informationstechnik (IT). Aus der Sicht der betrieblichen Funktionen arbeitet die Wirtschaftsinformatik querschnittsbezogen, aus der Sicht von BWL und Informatik interdisziplinär. Gerade deshalb liefert ein Wahlfachstudium der Wirtschaftsinformatik einen wesentlichen Beitrag dazu, das Denken in integrierten Systemen zu schulen.

Führungsaufgaben drehen sich immer weniger um das „Run the Business“ und immer mehr um das „Change the Business“. Erfolgreiche Manager im IT-Bereich sind auch gute Kommunikatoren, Moderatoren und Mittler zwischen sich teilweise widersprechenden Problemwahrnehmungen und -lösungen.

Sie arbeiten mit einem eher technischen Hintergrund und wollen Ihr Qualifikationsportfolio in Richtung „Management“ erweitern? Dann sind die folgenden Themen für Sie interessant: Business-IT-Alignment, Leadership, Change Management oder auch Prozessmanagement. Ihr Tätigkeitsgebiet mit kaufmännischen Funktionen ist nahe an Informatikthemen? Dann sind das Ihre Themen: Business Intelligence, Architekturmanagement oder auch Modellierungs- und Methodenthemen.

4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

Studienplan – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	24 von 72

Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4 P
Informationsmanagement.....	4
Statistik.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	12 von 24

Wirtschaftsinformatik

Leistungsnachweis	Credits
Daten- und Wissensmanagementsysteme.....	4
Entw. von Anwendungssystemen.....	4
Informationssysteme.....	4
IuK-Technologie.....	4
Syst. Entscheidungsunterstützung... ..	4
Projekt- und Changemanagement.....	4
Mindest-Credits:	16 von 24

P = Pflicht (muss bestanden werden). Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

5. Gaststudium / 6. MBA-Aufbaustudium

5. Gaststudium

Studierende, die kein Vollstudium mit Abschlussprüfung anstreben, sondern ihr Wissen auf ganz speziellen Fachgebieten erweitern oder auf den aktuellen Stand bringen wollen, können die Lehrveranstaltungen der VWA Wiesbaden als Gasthörer besuchen. Gebühren und Leistungen werden angerechnet, wenn ein reguläres VWA-Studium aufgenommen wird. Die Studiengebühr für Gasthörer beträgt 15,00 € je Doppelstunde (180,00 € je Lehrveranstaltungsreihe). Gerne stellen wir ein Zertifikat über die im Gaststudium besuchten Veranstaltungen aus.

Für die Anmeldung zum Gaststudium steht auf Anfrage bzw. im Internet ein eigenes Formular zur Verfügung, auf dem alle Lehrveranstaltungen aufgeführt werden, die im Gaststudium belegt werden können. Die Plätze werden nach Verfügbarkeit vergeben. Sie erhalten mit der Bestätigung die genauen Termine der einzelnen Vorlesungen.

6. Bachelor- und MBA-Aufbaustudiengänge

Erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen einer VWA steht die Möglichkeit offen, im Aufbaustudium an Hochschulen im In- und Ausland den internationalen Abschluss MBA (Master of Business Administration) zu erwerben. Entsprechende Kooperationsvereinbarungen hat der Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien mit zahlreichen ausländischen Partnern geschlossen. Derzeit stehen die MBA-Programme der folgenden Hochschulen VWA-Absolventen aufgrund solcher Vereinbarungen offen:

- Aston Business School (Aston University), Birmingham
- WU - Executive Academy der Wirtschaftsuniversität, Wien
- Donau-Universität, Krems
- IECS - École Supérieure de Commerce de la Capitale Européenne, Straßburg

Einige dieser MBA-Programme werden im Vollzeit-, andere im Teilzeitstudium absolviert. Berufsbegleitende Aufbaustudiengänge tragen zumeist die Bezeichnung "Executive MBA". Zulassungsvoraussetzungen sind in der Regel gute Sprachkenntnisse (TOEFL-Test), Berufserfahrung und ein mit „sehr gut“ oder zumindest „gut“ abgeschlossenes VWA-Studium. Eine aktuelle Übersicht bietet der VWA-Bundesverband unter www.vwa.de.

Unter anderem bietet die VWA Arnsberg in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen einen Aufbaustudiengang zum Bachelor of Arts (BA) an. Das "Franchising" des staatlichen Abschlusses wird durch das Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht und ist für hessische Hochschulen derzeit nicht vorgesehen. In der Zielgruppe sind alle Berufstätigen, die den Abschluss "Betriebswirt/in (VWA)" erworben haben und über Fachhochschulreife bzw. Abitur verfügen. Die erfolgreiche Teilnahme an dem BA-Aufbaustudiengang erweitert die Palette an Studienangeboten mit einem Masterabschluss. Weitere Informationen unter www.vwa-arnsberg.de.

7. Kompaktstudiengänge

Die 4-semestrigen Kompaktstudiengänge

Ebenso wie das 6-semestrige Studium zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ stehen auch die 4-semestrigen Kompaktstudiengänge der VWA Wiesbaden Berufstätigen mit abgeschlossener Berufsausbildung offen.

Am Standort Wiesbaden stehen sechs Abschlüsse zur Auswahl:

1. **Finanz-Ökonom (VWA)**
2. **Gesundheits-Ökonom (VWA)**
3. **Informatik-Ökonom (VWA)**
4. **Marketing-Ökonom (VWA)**
5. **Personal-Ökonom (VWA)**
6. **Verwaltungs-Ökonom (VWA)**

An der VWA Gießen kann der Abschluss **Controlling-Ökonom (VWA)**, an der VWA Fulda der Abschluss **Logistik-Ökonom (VWA)** erworben werden. Dazu können die Veranstaltungen aus dem Basis-Programm in Wiesbaden belegt werden, sodass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Gießen bzw. Fulda vor Ort besucht werden müssen. Die entsprechenden Studienpläne sind in den Studienhandbüchern der VWA Gießen bzw. der VWA Fulda abgedruckt und auch online hinterlegt.

Im Unterschied zum 6-semestrigen Studium handelt es sich bei einem Kompaktstudium nicht um ein vollständiges BWL-Studium. Es erstreckt sich nicht über die vier Fachbereiche BWL, VWL, Recht und Methoden, sondern weist eine deutlich stärkere Spezialisierung auf eine bestimmte Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften auf. Im Kompaktstudium wird keine Diplomarbeit verlangt, sondern eine vom Umfang kleinere Projektarbeit als Bestandteil der Abschlussprüfung angefertigt.

Der erfolgreiche Abschluss eines Kompaktstudiums führt dementsprechend nicht zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien. Stattdessen erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszertifikat, welches sie dazu berechtigt, als Titel die jeweilige Bezeichnung ihres Kompaktstudienganges mit dem Zusatz „(VWA)“ zu führen.

Insgesamt sind in einem 4-semestrigen Kompaktstudium an der VWA Wiesbaden mindestens 70 Leistungspunkte zu erbringen. Die Aufteilung der geforderten Leistungspunkte auf die einzelnen Prüfungsgebiete ist den folgenden Studienplänen zu entnehmen.

7. Kompaktstudiengänge

1. Kompaktstudium „Finanz-Ökonom (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Bilanzanalyse	24
Finanzmanagement I	(P) 24
Finanzmanagement II	(P) 24
Handels- versus Steuerbilanz	24
Internationale Bilanzierungsrichtlinien	24
Konzernrechnungslegung	24
Unternehmensbewertung	24

Studienplan

Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	28 von 64

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Bilanzanalyse.....	4
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
Mindest-Credits:	20 von 28

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

P = Pflicht (muss bestanden werden).
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der
 Projektarbeit zu besuchen.

7. Kompaktstudiengänge

2. Kompaktstudium „Gesundheits-Ökonom (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Gesundheitsökonomie I	(P)	24
Gesundheitsökonomie II		24
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24
Krankenhausfinanzierung II		24
Krankenhausrecht		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24

Studienplan

Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	24 von 56

P = Pflicht (muss bestanden werden).
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus..	4 P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht...	3
Unt.führung & Controlling im GW I...4	
Unt.führung & Controlling im GW II...4	
Mindest-Credits:	24 von 43

7. Kompaktstudiengänge

3. Kompaktstudium „Informatik-Ökonom (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Daten- und Wissensmanagementsysteme	24
Entwicklung von Anwendungssystemen	24
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	(P) 24
Informationsmanagement	(P) 24
Informations- und Kommunikationstechnologie	24
Inner- und überbetriebliche Informationssysteme	24
Projekt- und Changemanagement	24
Systeme zur Entscheidungsunterstützung	24

Studienplan

Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Personalmanagement I.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	28 von 68

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Wirtschaftsinformatik

Leistungsnachweis	Credits
Daten- und Wissensmanagementsysteme.....	4
Entw. von Anwendungssystemen.....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4 P
Informationsmanagement.....	4 P
Informationssysteme.....	4
luK-Technologie.....	4
Projekt- und Changemanagement... ..	4
Syst. Entscheidungsunterstützung... ..	4
Mindest-Credits:	20 von 32

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

P = Pflicht (muss bestanden werden).
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

7. Kompaktstudiengänge

4. Kompaktstudium „Marketing-Ökonom (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Internationales Management	24
Kommunikationspolitik	24
Marketing I	(P) 24
Marketing II	(P) 24
Marktforschung	24
Produkt- und Preispolitik	24
Vertriebspolitik und Marketingplanung	24

Studienplan

Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	28 von 64

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 24

Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Internationales Management.....	4
Kommunikationspolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
Produkt- und Preispolitik.....	4
Vertriebspolitik & Marketingplanung.....	4
Mindest-Credits:	20 von 28

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

P = Pflicht (muss bestanden werden).
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

7. Kompaktstudiengänge

5. Kompaktstudium „Personal-Ökonom (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Arbeits- und Sozialrecht	24
Fallstudien zum Personalmanagement	24
Personalentwicklung	24
Personalmanagement I	(P) 24
Personalmanagement II	(P) 24
Personalmarketing	24
Personalverwaltung / Rechtsfragen in der Personalarbeit	24

Studienplan

Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	28 von 68

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
Mindest-Credits:	8 von 20

Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Fallstudien Personalmanagement...	4
Personalentwicklung.....	4
Personalmanagement I.....	4 P
Personalmanagement II.....	4 P
Personalmarketing.....	4
Personalverwaltung / Rechtsfragen..	4
Mindest-Credits:	20 von 28

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

P = Pflicht (muss bestanden werden).
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

7. Kompaktstudiengänge

6. Kompaktstudium „Verwaltungs-Ökonom (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Budgetierung in der öffentlichen Verwaltung	24
Controlling in der öffentlichen Verwaltung	24
Öffentliches Recht	24
Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentlichen Verwaltung	24
Public Management (Vorlesungen in Gießen)	24
Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung	24
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung	24
Verwaltungsmanagement II: Die öffentliche Verwaltung als Konzern	24

Studienplan

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Mindest-Credits:	28 von 76

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Mindest-Credits:	8 von 20

Verwaltungsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Budgetierung in der ö. Verwaltung...	4
Controlling in der ö. Verwaltung.....	4
Öffentliches Recht.....	4
Personal- + Organisationsentwicklung in der ö. Verwaltung.....	4
Public Management.....	4
Rechnungswesen in der ö. Verw.	4
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung.....	4
Verwaltungsmanagement II: Die ö. Verwaltung als Konzern.....	4
Mindest-Credits:	20 von 32

P = Pflicht (muss bestanden werden).
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

8. Aufbaustudiengänge

Die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge

Voraussetzung für die Zulassung zu einem 3-semesterigen Aufbaustudium an der VWA Wiesbaden ist ein abgeschlossenes Studium jedweder Fachrichtung an einer VWA, einer Fachhochschule, einer Universität oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung sowie ein Jahr Berufserfahrung. Der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaustudiums führt zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien.

An der VWA Wiesbaden können vier verschiedene Aufbaustudiengänge belegt werden:

1. **Finanzbetriebswirt (VWA)**
2. **Krankenhausbetriebswirt (VWA)**
3. **Marketingbetriebswirt (VWA)**
4. **Personalbetriebswirt (VWA)**

An der VWA Gießen kann der Abschluss **Controllingbetriebswirt (VWA)**, an der VWA Fulda der Abschluss **Logistikbetriebswirt (VWA)** erworben werden. Dazu können die Veranstaltungen aus dem Basis-Programm in Wiesbaden belegt werden, sodass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Gießen bzw. Fulda vor Ort besucht werden müssen. Die entsprechenden Studienpläne sind in den Studienhandbüchern der VWA Gießen bzw. der VWA Fulda abgedruckt und auch online hinterlegt.

Der programmatische Schwerpunkt eines jeden Aufbaustudienganges liegt in einer bestimmten Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften (Wahlfach-Lehrprogramm). Die darüber hinaus geforderten Leistungspunkte in den Prüfungsgebieten Betriebswirtschaftslehre und Recht erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Lehrveranstaltungen aus dem Basis-Lehrprogramm des Studienganges Betriebswirt (VWA).

Insgesamt sind in einem 3-semesterigen Aufbaustudium an der VWA Wiesbaden mindestens 52 Leistungspunkte zu erbringen. Die Aufteilung der geforderten Leistungspunkte auf die einzelnen Prüfungsgebiete ist den Studienplänen des jeweiligen Aufbaustudienganges zu entnehmen. Das Studium in einem Aufbaustudiengang wird durch eine mündliche Abschlussprüfung abgeschlossen.

8. Aufbaustudiengänge

1. Aufbaustudium „Finanzbetriebswirt (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Bilanzanalyse	24
Finanzmanagement I	(P) 24
Finanzmanagement II	(P) 24
Handels- versus Steuerbilanz	24
Internationale Bilanzierungsrichtlinien	24
Konzernrechnungslegung	24
Unternehmensbewertung	24

Studienplan

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 60

P = Pflicht (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Mindest-Credits:	8 von 20

Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Bilanzanalyse.....	4
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels- versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
Mindest-Credits:	16 von 28

8. Aufbaustudiengänge

2. Aufbaustudium „Krankenhausbetriebswirt (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Gesundheitsökonomie I	(P)	24
Gesundheitsökonomie II		24
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24
Krankenhausfinanzierung II		24
Krankenhausrecht		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24

Studienplan

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 56

P = Pflicht (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Mindest-Credits:	8 von 20

Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus..	4 P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht...	3
Unt.führung & Controlling im GW I...	4
Unt.führung & Controlling im GW II...	4
Mindest-Credits:	16 von 43

8. Aufbaustudiengänge

3. Aufbaustudium „Marketingbetriebswirt (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Kommunikationspolitik	24
Marketing I	(P) 24
Marketing II	(P) 24
Marktforschung	24
Produkt- und Preispolitik	24
Vertriebspolitik und Marketingplanung	24

Studienplan

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 64

P = Pflicht (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Mindest-Credits:	8 von 20

Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Kommunikationspolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
Produkt- und Preispolitik.....	4
Vertriebspolitik & Marketingplanung..	4
Mindest-Credits:	16 von 24

8. Aufbaustudiengänge

4. Aufbaustudium „Personalbetriebswirt (VWA)“

Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Fallstudien zum Personalmanagement	24
Personalentwicklung	24
Personalmanagement I	(P) 24
Personalmanagement II	(P) 24
Personalmarketing	24
Personalverwaltung / Rechtsfragen in der Personalarbeit	24

Studienplan

Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Mindest-Credits:	20 von 64

P = Pflicht (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Mindest-Credits:	8 von 20

Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien Personalmanagement....	4
Personalentwicklung.....	4
Personalmanagement I.....	4 P
Personalmanagement II.....	4 P
Personalmarketing.....	4
Personalverwaltung / Rechtsfragen..	4
Mindest-Credits:	16 von 24

9. Zulassung / 10. Studien- und Prüfungsordnung

9. Zulassung zum Studium

Wer kann an der VWA Wiesbaden studieren?

- Für die Zulassung zu einem 6-semesterigen oder zu einem 4-semesterigen Studium sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich. Wenn es sich nicht um eine kaufmännische Berufsausbildung handelt, ist ein Aufnahmegespräch vorgesehen. In besonderen Ausnahmefällen können auch Bewerber ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung aufgrund ihrer Vorbildung oder ihres beruflichen Werdegangs zugelassen werden.
- Abiturientinnen und Abiturienten steht die Möglichkeit offen, das Studium parallel zu einer kaufmännischen Berufsausbildung zu absolvieren (Duales Studium).
- Für die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge ist ein abgeschlossenes Studium an einer Hochschule, einer anderen VWA oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung und eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich.

Was habe ich bei der Zulassung zu beachten?

- Der Antrag muss um einen Lebenslauf, die entsprechenden Zeugnisse und Nachweise sowie ein digitales Foto für den Studenausweis ergänzt und eigenhändig unterschrieben werden. Über die Zulassung entscheidet der Studienleiter auf der Grundlage der Zulassungsbedingungen und der Prüfungsordnung.
- Die Unterlagen müssen rechtzeitig vor dem Studium bei der VWA eingehen. Die Zulassung erfolgt schriftlich. Der Studienplatz wird für Sie reserviert. Wenn die Semestergebühr gezahlt ist, können Sie an allen Lehrveranstaltungen teilnehmen.

Können bereits erbrachte Studienzeiten und -leistungen angerechnet werden?

- Ja. Das Studium an einer Hochschule oder einer gleichwertigen Bildungseinrichtung kann grundsätzlich bis zu zwei Semestern, das Studium an einer anderen VWA bis zu vier Semestern angerechnet werden. Die Entscheidung über die Anrechnung von Studienzeiten und -leistungen trifft der Studienleiter unter Beachtung der Gleichwertigkeit des Studiums und der darin erbrachten Leistungen.

10. Studien- und Prüfungsordnung

Der vollständige Text der "Prüfungsordnung für die Erteilung der Wirtschaftsdiplome und Abschlusszertifikate der VWA Wiesbaden und ihrer Zweigakademien" ist auf der Seite www.vwa-wiesbaden.de unter „Downloads“ abrufbar. Maßgeblich ist die Prüfungsordnung des jeweiligen Studienjahrganges.

Studienprogramm

Welche Abschlüsse bietet die VWA an?

- Es werden drei verschiedene Abschlüsse vergeben. Das Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ wird nach dem erfolgreichen Abschluss der 6-semesterigen Studiengänge vergeben. In den 4-semesterigen Kompaktstudiengängen wird der Titel „Ökonom (VWA)“ erreicht. Ergänzend bietet die VWA Aufbaustudiengänge an, die auf drei Semester angelegt sind.

10. Studien- und Prüfungsordnung

Wie sind die Schwerpunktstudiengänge aufgebaut?

- Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm.
- Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden und wird in Wiesbaden, Gießen und Fulda jeweils vollständig angeboten. Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunkt an einem anderen Studienort findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen vor Ort statt.

Wo können welche Schwerpunktveranstaltungen belegt werden?

- Die VWA Wiesbaden bietet am Standort Wiesbaden Abschlüsse in den Fächern Marketing, Finanz-, Gesundheits-, Personal- oder Verwaltungsmanagement sowie Wirtschaftsinformatik an. In Gießen werden die Schwerpunkte Marketing und Controlling, in Fulda der Schwerpunkt Logistik angeboten.

Leistungspunktesystem

Wie funktioniert das Leistungspunktesystem?

- Allen Studien- und Prüfungsleistungen, die zum erfolgreichen Abschluss des Studiums zu erbringen sind, werden Leistungspunkte (Credits) zugeordnet. Ihre Zuordnung richtet sich nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
- Das Prüfungsverfahren wird studienbegleitend durchgeführt. Zum Abschluss einer jeden Lehrveranstaltungsreihe wird eine Klausur angeboten, die bei Bestehen zum Erwerb von Leistungspunkten führt. Zusätzliche Leistungspunkte werden - je nach Studiengang - durch die Abschlussprüfungen und -arbeiten vergeben.

Wie wird das Praxiswissen aus dem Beruf berücksichtigt?

- Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums der Wirtschaftsdiplom-Studiengänge (6 Semester) sind insgesamt 180 Leistungspunkte erforderlich. Mit dem Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung und der qualifizierten beruflichen Tätigkeit werden 60 Leistungspunkte angerechnet. Die verbleibenden 120 Leistungspunkte sind innerhalb des Studiums zu erwerben.

Wie können Leistungspunkte im Studium erworben werden?

- Das Angebot der im Studium zu erreichenden Leistungspunkte wird durch die Lehrveranstaltungen in den jeweils gültigen Studienplänen festgelegt. In den Wirtschaftsdiplom-Studiengängen (6 Semester) werden zusätzliche Leistungspunkte durch übergreifende Prüfungen vergeben.
- Bei der Belegung der Lehrveranstaltungen besteht innerhalb der Studienpläne grundsätzlich Wahlfreiheit. Pflichtveranstaltungen sind entsprechend gekennzeichnet (Pflicht-Credits). Diese müssen bestanden sein. Die in diesen Fächern erreichten Noten gehen aber nicht zwingend in die Notenberechnung ein.
- Leistungspunkte können nur aufgrund von individualisierbaren Prüfungsleistungen erteilt werden. Die bloße Teilnahme an einer Lehrveranstaltung genügt nicht.

10. Studien- und Prüfungsordnung

Studienleistungen

Wieviele Leistungspunkte muss ich insgesamt erreichen?

- Die der Notenberechnung zugrunde gelegten Leistungspunkte der Wirtschaftsdiplom-Studiengänge (6 Semester) setzen sich wie folgt zusammen:
- Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen (Mindest-Credits)

Leistungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre	40 Credits
Leistungen im Bereich Volkswirtschaftslehre	20 Credits
Leistungen im Bereich Recht	8 Credits
Leistungen im Bereich Methoden	12 Credits

- Leistungspunkte aus übergreifenden Prüfungen

Prüfung Betriebswirtschaftslehre (mündlich)	12 Credits
Prüfung Volkswirtschaftslehre (mündlich)	6 Credits
Prüfung Recht (schriftlich)	6 Credits
Diplomarbeit	12 Credits
Fachgespräch Diplomarbeit / Methoden	4 Credits

- Die Verteilung der Leistungspunkte in den Kompakt- und Aufbaustudiengängen sowie die Veränderungen bei einem Studium mit Schwerpunkt sind in den jeweiligen Studienplänen in diesem Handbuch dokumentiert.
- Inhalte und Titel von Lehrveranstaltungen können an den Standorten des VWA Wiesbaden e.V. variieren. Es sind Absprachen zur Anrechnung getroffen.

Abschlussprüfungen

Wie sind die Abschlussprüfungen organisiert?

- Die mündlichen Abschlussprüfungen in den Fächern BWL und VWL werden als Einzel- oder Gruppenprüfung mit höchstens fünf Kandidaten durchgeführt. Die Prüfungszeit soll je Kandidat und Fach 10 bis 15 Minuten betragen. Die Abschlussprüfung im Fach Recht ist eine Klausur von 120 Minuten Dauer. Im Fachgespräch zur Diplomarbeit werden die Inhalte des Fachbereiches Methoden vorausgesetzt.
- Studierende der 4-semestrigen Studiengänge müssen eine Projektarbeit anfertigen, an die sich ein Fachgespräch anschließt. In den 3-semestrigen Aufbaustudiengängen tritt eine mündliche Prüfung an die Stelle der Projektarbeit.

Welche Anforderungen werden an die Diplom- bzw. die Projektarbeit gestellt?

- Die Anfertigung der Diplomarbeit (6-semestriges Studium) erfolgt im fünften oder sechsten, die der Projektarbeit (Kompaktstudium) im vierten Studiensemester. Die Themenvorschläge müssen aus Wirtschaft und Verwaltung kommen.
- Vor der Diplom- bzw. Projektarbeit ist die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu besuchen. Für das Layout steht eine Vorlage im Download bereit.
- Nach Bewertung des schriftlichen Teils der Diplom- bzw. Projektarbeit findet ein Fachgespräch zwischen Kandidat, Betreuer und einem weiteren Fachdozenten als Beisitzer mit einer Dauer von ungefähr dreißig Minuten je Kandidat statt.

10. Studien- und Prüfungsordnung

Welche Fristen sind bei den Hausarbeiten zu beachten?

- Die Bearbeitungszeit beträgt für Diplomarbeiten drei Monate, für Projektarbeiten sechs Wochen. Die Frist zur Bearbeitung der Diplom- bzw. Projektarbeit beginnt mit dem in der schriftlichen Festlegung des Themas durch die VWA genannten Termin.
- Die Abgabefristen für Diplom- bzw. Projektarbeiten können auf schriftlichen Antrag in begründeten Fällen um maximal vier Wochen verlängert werden.

Nicht erfüllte Prüfungsleistungen

Muss eine Abschlussprüfung in jeden Fall bestanden sein?

- Eine nicht ausreichende Leistung in den mündlichen Prüfungen (BWL, VWL) bzw. der schriftlichen Abschlussprüfung (Recht) kann durch entsprechend gute Leistungen in anderen Fächern des Fachbereiches ausgeglichen werden (Kompensationsregelung). Die Diplom- oder Projektarbeit muss in jedem Fall im schriftlichen und im mündlichen Teil mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.

Können Prüfungen wiederholt werden?

- Ja, aber nur wenn die Leistung nicht ausreichend war. Die Note kann nicht durch eine erneute Teilnahme verbessert werden. Mit schlechter als ausreichend bewertete Klausuren können einmal, in Pflichtfächern maximal zweimal wiederholt werden.
- Die Diplom- bzw. Projektarbeit kann einmal wiederholt werden.

Rund um das Zeugnis

Wie werden die Noten gebildet?

- Die Noten der einzelnen Prüfungsfächer (Fachnoten) sowie die Gesamtnote werden als mit den Credits gewogener Durchschnitt gebildet. Bei den Klausuren werden die besten Noten bis zum Erreichen der Mindest-Credits berücksichtigt.

Beispiel: System mit 8 Mindest-Credits aus Klausuren und Abschlussprüfung

Leistung	Credits	Note	Credits x Note
Klausur 1	4	1,7	6,8
Klausur 2	4	2,3	9,2
Klausur 3		3,0	- entfällt -
Abschlussprüfung	6	2,0	12

$$\text{Gesamtnote} = \text{Summe}(\text{Credits} \times \text{Note}) / \text{Summe Credits} = 28 / 14 = 2,0$$

- Die Noten werden nach dem System der Schulnoten vergeben (1 = sehr gut bis 5 = nicht ausreichend). Es können Zwischenwerte durch Herabsetzung oder Erhöhung der einzelnen Noten um 0,3 gebildet werden.

Welche Urkunden erhalte ich?

- Nach dem Bestehen der Prüfungen wird neben dem Zeugnis ein Wirtschaftsdiplom (6-semesterige und Aufbaustudiengänge) bzw. ein Abschlusszertifikat (Kompaktstudiengänge) ausgehändigt. Der Inhaber ist berechtigt, als Titel die jeweilige Bezeichnung seines Studienganges mit dem Zusatz "(VWA)" zu führen.

11. Organisation des Studiums

Organisation des Studiums

Welche Unterlagen regeln das Studium?

- Die **Prüfungsordnung** wird durch die Zulassungsbedingungen, die Geschäftsbedingungen, eine Klausurordnung und die formalen Vorgaben für die Anfertigung einer Diplom- bzw. Projektarbeit ergänzt, die an alle Studierenden ausgegeben werden bzw. ebenfalls im Download verfügbar sind.
- In den **Studienplänen** dieses Handbuchs werden die Titel der einzelnen Lehrveranstaltungen, ihre Zuordnung zu den einzelnen Abschlüssen und die Mindest-Credits dokumentiert, die für den entsprechenden Abschluss durch die Teilnahme an Klausuren und Abschlussprüfungen zu erreichen sind.
- In den **Semesterplänen** werden die Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen und die Termine zusammengestellt. Die Semesterpläne sind so aufgebaut, dass die Vorlesungen im Regelstudium ohne zeitliche Überschneidungen besucht werden können. Die aktuellen Semesterpläne erhalten Sie zum Semesterbeginn.
- Die Inhalte der Studienpläne und der Semesterpläne sind online im **Persönlichen Bereich (PB)** abgelegt. Daraus kann sich jede(r) Studierende einen individuellen Studienplan zusammenstellen. Der PB ermöglicht darüber hinaus den Download aller Vorlesungsunterlagen und bietet umfangreiche Community-Funktionen.
- In der **Klausurordnung** legen die Studienleiter die Teilnahmebedingungen an den Klausuren, deren Bewertung sowie der Umgang mit Täuschungsversuchen fest.

Vorlesungen

Semesterzeiten

- Wintersemester: 1. September bis 28./29. Februar
Sommersemester: 1. März bis 31. Juli
- Werktags: 18.00 bis 19.30 Uhr und 19.45 bis 21.15 Uhr
Samstags: 08.30 bis 10.00 Uhr und 10.15 bis 11.45 Uhr
und ggf. 12.00 bis 13.30 Uhr

Vorlesungsorte

- Fachhochschule Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18
(Regel-Studienort mit VWA-Büro, immer ausreichend Parkplätze)
- Fachhochschule Wiesbaden, Bleichstraße 44
(ausgewählte Veranstaltungen, u.a. im PC-Pool)
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Saarstraße 21
(teilweise Veranstaltungen der Wirtschaftsinformatik)

Studienausweis

- Zur Teilnahme an den Vorlesungen und Klausuren der VWA Wiesbaden ist nur berechtigt, wer einen gültigen, auf seinen Namen ausgestellten Studienausweis vorweisen kann. Den Ausweis mit Ihrem Foto erhalten Sie zu Beginn des Studiums.

11. Organisation des Studiums

Finanzierung

Was kostet ein Studium bei der VWA Wiesbaden?

- In den 6-semestrigen Studiengängen betragen die Studiengebühren 660,00 € pro Semester oder 114,00 € je Monat (mit Einzugsermächtigung).
- In den 4-semestrigen Kompaktstudiengängen und den 3-semestrigen Aufbaustudiengängen betragen die Studiengebühren 800,00 € pro Semester oder monatlich 140,00 € (mit Einzugsermächtigung).

Wie hoch sind die Prüfungsgebühren?

- Zum Abschluss des Studiums werden die folgenden Prüfungsgebühren fällig:

Betreuung Diplomarbeit (mit Fachgespräch; 6-semestrige Studiengänge): 300,00 €

Abschlussprüfungen (BWL, VWL und Recht; 6-semestrige Studiengänge): 140,00 €

Betreuung Projektarbeit (mit Fachgespräch; 4-semestrige Studiengänge): 200,00 €

Abschlussprüfung (Aufbaustudium; 3-semestrige Studiengänge): 100,00 €

Entstehen zusätzliche Kosten?

- Nein. Die Kosten der Bereitstellung und Vervielfältigung von Manuskripten und Begleitunterlagen sind in den Studiengebühren eingeschlossen. Ebenfalls eingeschlossen sind die Kosten für alle Klausuren, die zum Erwerb von Leistungspunkten im Rahmen des studienbegleitenden Prüfungsverfahrens führen.

Förderung

Gibt es finanzielle Unterstützungen?

- Über die Förderung der beruflichen Fortbildung informieren die zuständigen Arbeitsämter. Junge Studierende können durch die „Begabtenförderung Berufliche Bildung“ gefördert werden. Auskünfte erteilen die Industrie- und Handelskammern.
- Mit dem neuen Förderinstrument „Qualifizierungsschecks“ unterstützt das Land Hessen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in kleinen und mittleren Unternehmen, die für ihre derzeitige Tätigkeit keinen anerkannten Abschluss haben oder älter als 45 Jahre sind. Weitere Informationen: www.qualifizierungsschecks.de.

Steuervergünstigungen

- Die Aufwendungen für das VWA-Studium werden als abzugsfähige Werbungskosten bei der Berechnung der Lohn- und Einkommensteuer anerkannt, soweit sie vom Studierenden selbst und nicht vom Arbeitgeber oder Dritten getragen werden.

Sprechen Sie uns an!

- Bei allen Fragen gilt: Das Team der VWA ist immer für Sie da. Wenn Sie uns nicht im Rahmen der Sprechzeiten vor Ort oder am Telefon erreichen können, schicken Sie uns eine E-Mail.

Viele Antworten finden Sie in diesem Handbuch, zögern Sie aber nie, uns auch direkt zu fragen. Wir freuen uns auf Sie!

12. Geschäftsbedingungen

12. Geschäftsbedingungen

Fälligkeit der Studiengebühren

Die Semestergebühr ist spätestens bis zum Beginn eines jeden Semesters auf das Konto Nr. 109 606 bei der Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, einzuzahlen. Bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren erfolgt die Zahlung gemäß der erteilten Einzugsermächtigung monatlich oder semesterweise.

Ist einem Studierenden die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eines Semesters nachgewiesen unverschuldet nicht möglich, kann in Härtefällen die Semestergebühr auf Antrag bis zu 80 Prozent erlassen werden.

Schriftform

Anmeldungen, Abmeldungen, Studienunterbrechungen, Kündigungen und sonstige Änderungswünsche bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Mündliche Absprachen haben keine Rechtswirksamkeit.

Abmeldung vor Beginn des Studiums

Meldet sich ein Teilnehmer unter Einhaltung der nachstehenden Abmeldefrist vor Beginn eines Studienganges ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 € erhoben. Die Abmeldung muss spätestens bis 6 Wochen vor Beginn des Studienganges schriftlich erfolgen.

Kündigung während des Studiums

Die Kündigung bzw. Unterbrechung eines laufenden Studiums ist jeweils zum Ende eines Studiensemesters möglich. Die Kündigung bzw. Unterbrechung des Studiums muss der Akademie spätestens bis 6 Wochen vor Beginn des Folgesemesters schriftlich mitgeteilt werden.

Programm- und Terminänderungen

Änderungen im Lehrprogramm einzelner Studiengänge sowie die Terminverlegung angekündigter Lehrveranstaltungen bleiben der VWA Wiesbaden vorbehalten. Die Akademie geht dabei davon aus, dass die Studierenden den Newsletter im Persönlichen Bereich abonniert haben und per E-Mail erreichbar sind.

Bescheinigungen

Auf Wunsch können den Studierenden Immatrikulations- und sonstige Bescheinigungen ausgestellt werden.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Studierende mit der Be- und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Studien- und Prüfungsorganisation einverstanden.

13. Service-Portal im Internet

Das Studium bei der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda ist ein Präsenzstudium. Die Studierenden erhalten gedruckte Skripte zu allen Lehrveranstaltungen. Das Internet-Portal spielt aber eine entscheidende Rolle bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für den Kontakt der Studierenden und Ehemaligen untereinander sowie mit den Dozenten und den Geschäftsstellen.



Nach dem Login im Persönlichen Bereich (kurz "PB") erhalten alle Studierenden der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda Zugriff auf die folgenden Funktion:

- **Downloads:** Alle Unterlagen zu den Vorlesungen der VWAn Wiesbaden, Gießen, Fulda und Köln; Musterklausuren, Merkblätter.
- **Lehrveranstaltungen:** persönlich konfigurierbarer Bereich "Meine Lehrveranstaltungen" mit detailliertem Stundenplan in einer Wochen- und Monatsansicht.
- **Foren:** Fachforen für den Austausch, immer gefüllt mit nützlichen Hinweisen zu den Inhalten der aktuellen Vorlesungen.
- **News:** Mitteilungen der Geschäftsstellen, u.a. über neue Klausurergebnisse und Verschiebungen von Räumen und Terminen.
- **Online-Notenauskunft:** Zugriff auf die persönlichen Ergebnisse aller Klausuren.
- **Community-Funktion:** Usersuche nach Namen oder anderen Kriterien, z.B. den Mithörern von einzelnen Lehrveranstaltungen.

Antrag auf Zulassung zum Studium

an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e. V.



Ich beantrage unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen die Zulassung zum Studium an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e. V.

Studiengang: **Beginn**
Kompaktstudiengang: Wintersemester 2009 / 2010
Aufbaustudiengang: Sommersemester 2010

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Straße und Nr.:

Postleitzahl: Wohnort:

Telefon privat: Telefon dienstl.:

Telefon mobil: E-Mail:

Vorbildung und beruflicher Werdegang (Zutreffendes markieren):

Schulabschluss Hauptschulabschluss Mittlere Reife
 Fachhochschulreife Hochschulreife

Hochschulabschluss Wissenschaftliche Hochschule VWA
 Fachhochschule ...

Berufsausbildung abgeschlossene Berufsausbildung
 abgeschlossener Ausbildungsvertrag

Berufspraxis ① ② ③ ③+ Berufsjahre

Zahlungsweise Die Semestergebühr wird vor Semesterbeginn überwiesen.
 Teilnahme Bankeinzug gemäß beiliegender Ermächtigung.

Versicherung Versicherung über Berufsgenossenschaft über Arbeitgeber.
 Keine Versicherung über Berufsgenossenschaft vorhanden.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Fügen Sie dem Antrag bitte einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die Berufsausbildung und ein Passbild (dieses am besten digital per E-Mail) bei.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V., die von mir zu entrichtenden Studiengebühren zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

monatliche Ratenzahlung

ein Betrag jeweils zu Semesterbeginn

Kontoinhaber (Name, Vorname):

Name des Kreditinstituts:

Kontonummer: Bankleitzahl:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Mein Weg zur VWA

Die folgenden Antworten sind freiwillig. Sie helfen uns, unser Marketing zu optimieren.

Der **Wunsch** für ein berufsbegleitendes Studium ist entstanden im Gespräch

Die **Entscheidung** für ein Studium bei der VWA ist gefallen nach

mit Arbeitskollegen

einem Beratungsgespräch in der VWA,

mit dem Vorgesetzten

einem VWA-Informationsabend,

mit Familie und Freunden oder

einer Weiterbildungsmesse,

durch eigene Recherche.

...

Mein **Arbeitgeber** weiß von meinem VWA Studium. Sie können ihn gerne ansprechen, um ihm das Angebot der VWA näher vorzustellen.

Unternehmen/Behörde:

Ansprechpartner(in):

Funktion:

Telefon / E-Mail:

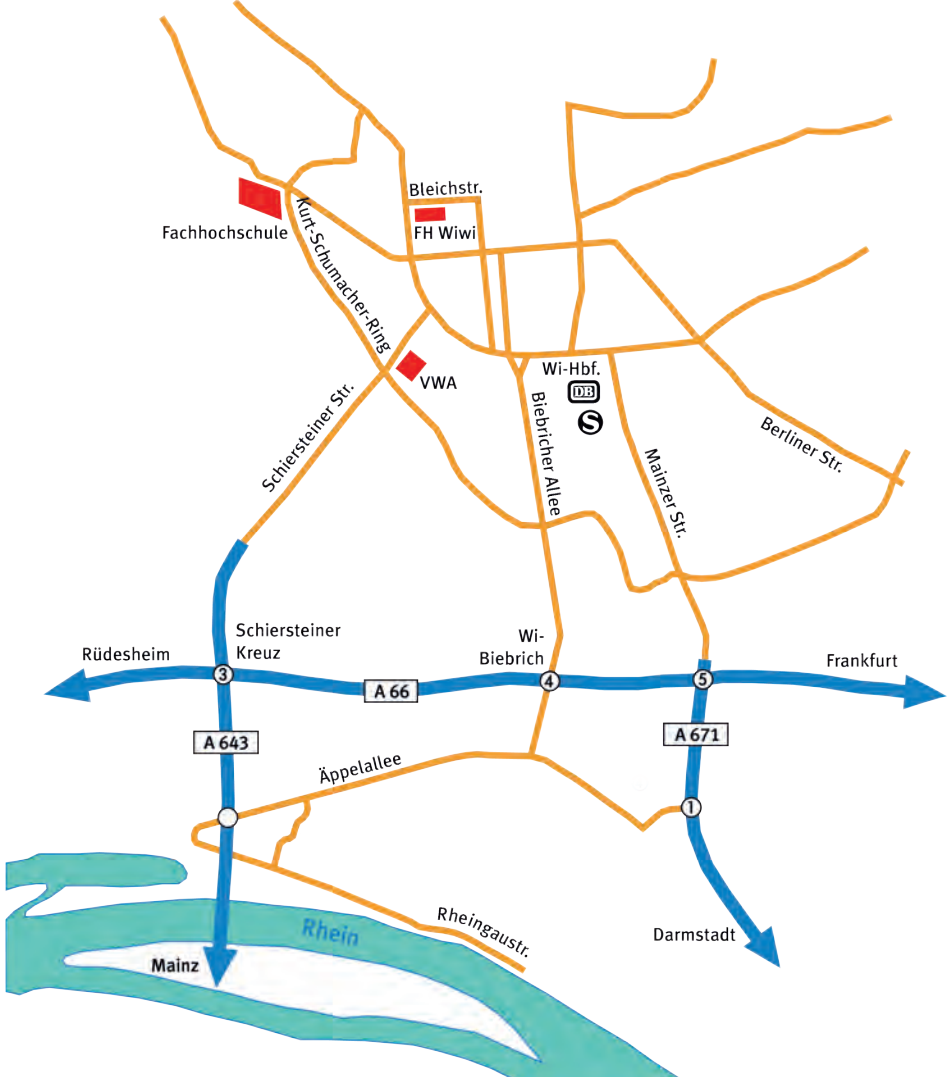
Anfahrt zur VWA Wiesbaden und ihren Studienorten

VWA Verwaltung VWA Wiesbaden
Schiersteiner Str. 46

Fachhochschule Fachhochschule Wiesbaden
Kurt-Schumacher-Ring 18
(Regelstudienort, VWA-Studentensekretariat)

Fachhochschule - Wirtschaftswissenschaften
Bleichstraße 44
(ausgewählte Veranstaltungen)

	Autobahn
	Hauptverkehrsstraße
	Straßennummer
	Autobahnabfahrt





- Standorte der im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien e.V. zusammengeschlossenen Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien
- Standorte im Verbund der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda und der Stiftung VWA Köln